ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 89. Середа 4. Августа. — Mittwoch 4. August **1876.**

Оффиціальная Часть.

Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Антонія Рель объявила, что выданный ей въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 24. Іюня 1875 г. за № 3120 потерянъ, а потому и. д. Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, 29. Іюня 1876 г. № 5058.

Da die preußische Unterthanin Antonie Rehl die Anzeige gemacht hat, daß ihr der in Riga d. d. 24. Juni 1875 sub Nr. 3120 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom stellv. Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5058.
Riga, den 29. Juni 1876.

Прусскій подданный Фридрихъ Юдатъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 19. Іюля 1876. г. за № 2969 потерянъ, а потому и. д. Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 5059.
г. Рига, 29. Іюля 1876 г.

Da der preußische Unterthan Friedrich Judat die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga d. d. 19. Juli 1876 sub Nr. 2969 ertheiltes Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom stellvertretenden Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren Nr. 5059.
Riga, den 29. Juli 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Приказомъ по вѣдомству Министерства Юстиціи по управленію Межевою Частію отъ 23. Іюня 1876, г. за № 10 младшій чертежникъ Лифляндской Губернской Чертежной Лантцкій согласно прошенію уволенъ отъ службы. № 1517.

Mittelst Prikases im Ressort des Justizministeriums, Verwaltung des Meßwesens vom 23. Juni 1876 Nr. 10 ist der jüngere Zeichner der Livländischen Gouvernements-Zeichenkammer Lantzky seiner Bitte gemäß des Dienstes entlassen worden. Nr. 1517.

Am 14. Juli c. ist einem verdächtigen Menschen ein weißes Bauerpferd abgenommen worden. Der resp. Eigenthümer des letzteren wird daher von der Rigaschen Polizei-Verwaltung aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen binnen acht Tagen a dato hierselbst zu melden, widrigenfalls mit qu. Pferde in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.
Riga Polizei-Verwaltung, den 28. Juli 1876.
Nr. 7206. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein herrenloses braunes Pferd eingeliefert worden ist. Der resp. Eigenthümer des Pferdes wird desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. Nr. 7265. 3
Riga-Polizei-Verwaltung, den 29. Juli 1876.

Von Einem Kaiserlichen 4. Wendenschen Kirchspielsgerichte wird der früher unter Jummerdehn domicilirt habende Andreas Küll, weil dessen gegenwärtiges Domicil nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, behufs Publication der in Sachen der Zirstenschen Edde Skrohder wider denselben, pcto. alimentationis, ergangenen Entscheidung dieser Behörde sich persönlich binnen drei Monate a dato dieses Aufrufes, d. i. spätestens am 29. October c., an jedem beliebigen Dienstage bei diesem Kirchspielsgerichte in Kudling zu melden, bei der Verwarnung, daß im Falle derselbe diesen Termin nicht einhalten, oder aber seine etwaigen Verhinderungsgründe anzugeben versäumen, oder auch seinen gegenwärtigen Wohnort hier nicht bezeichnen sollte, derselbe präcludirt und nicht weiter gehört, vielmehr die betreffende Entscheidung ohne Weiteres in Erfüllung gesetzt werden soll. Nr. 1977. 3
Kudling, den 29. Juli 1876.

Von der Gemeindeverwaltung des im Pernau-Fellinschen Kreise, und Groß.-St.-Johannisschen Kirchspiele belegenen Gutes Surgefer werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien andurch ersucht, nachbenannte unverpaßte hiesige Gemeindeglieder, welche ihre Abgaben mehrere Jahre nicht berichtigt haben, im Ermittelungsfalle aus ihren Jurisdictionsbezirken arrestlich an diese Gemeindeverwaltung aussenden zu wollen: Jaak Erdmann, Madis Erdmann, Adolf Georg Jermann, Alexander Johannes, Jaan Jwan, Hans Martenson, Jaan Pops, Jüri Paul, Märt Rist, Hans Rebanne.
Surgefer Gemeindeverwaltung, den 22. Juli 1876.
Nr. 328. 3

Прокламы. Proclama.

Demnach der verheirathete, jedoch kinderlose Herr dimittirte Landrath Conrad von Brasch hierselbst angezeigt, daß er mit dem, zufolge des mit seiner Mutter, der verwittweten Frau Landrichterin Alexandra von Brasch, geb. Gräfin Dücker, und seinen Geschwistern am 1. Mai 1845 abgeschlossenen, am 18. December 1845 sub Nr. 54 hierselbst corroborirten Erbtheilungs-Transacts von ihm acquirirten und ihm mittelst hofgerichtlichen Abscheids vom 22. Februar 1860 Nr. 559 adjudicirten, von seinem verstorbenen Vater, dem weiland Herrn Landrichter und Ritter Conrad Sigismund von Brasch hinterlassenen, im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele belegenen Gute Aya sammt Appertinentien und Inventarium ein perpetuelles Familien-Fideicommiß zu stiften beabsichtige und zum Behufe der zu erlangenden freien Disposition über dieses Gut an Stelle der ihm nach Inhalt der in beregtem Erbtheilungs-Transacte enthaltenen Berechnung, in dem Gute Aya sammt Appertinentien und Inventarium zugefallenen Erbquote von 16428 Rbl. 57 Kop. Silb. die entsprechende Summe in verschiedenen Documenten bei der Erklärung allhier deponirt hat, daß er dieses Capital an Stelle der ihm in dem Gute Aya jure hereditario zugefallenen 16428 Rbl. 57 Kop. Silb. seinem gesetzlichen Erben zur Intestaterbnahme ohne alle seinerseitige Verfügung überlassen haben wolle, und zugleich um Erlassung eines Proclams in Betreff der Auslösung des Gutes Aya von der Erbguts-Eigenschaft behufs Stiftung eines Familien-Fideicomisses gebeten hat, als werden von dem Livländischen Hofgerichte mittelst dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche in erbrechtlicher, hypothekarischer oder personell creditorischer oder sonst irgend einer rechtlichen Beziehung an den Herrn dimittirten Landrath Conrad von Brasch, als Fideicommißstifter oder an das zu einem Familien-Fideicommiß bestimmte Gut Aya sammt Appertinentien und Inventarium irgend welche Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Ausnahme der auf dem Gute Aya ruhenden Pfandbriefsforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der sonstigen ingrossirten Privatforderungen, oder wider die oberwähnte Auslösung und Befreiung des Gutes Aya von aller Erbguts-Eigenschaft und wider die demnächst dem Herrn Supplicanten Conrad von Brasch über das genannte Gut Aya zur Stiftung eines Familien-Fideicommisses zu adjudicirende gänzlich freie Dispositionsbefugniß oder wider die beabsichtigte Fideicommißstiftung Einwendungen und Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert und angewiesen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. August 1877 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist in allen obigen Beziehungen Niemand weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und das Gut Aya sammt Appertinentien und Inventarium auf Grund der von dem Herrn Supplicanten Conrad von Brasch bewerkstelligten Auslösung nicht nur frei von aller und jeder bisherigen Erbgutseigenschaft und demnach als ein völlig dispositionsfreies, zum Fideicommiß bestimmtes Gut, sondern auch, unter alleinigem Vorbehalt der von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden und Verhaftungen, sonst frei von allen erbrechtlichen, hypothekarischen und personell creditorischen Forderungen und Ansprüchen anerkannt und dem Herrn dimittirten Landrath C. von Brasch unter obigem Vorbehalt zur beliebigen Errichtung eines Familien-Fideicommisses in selbigem adjudicirt werden soll, wonach

ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3561. 1

Riga-Schloß, den 30. Juni 1876.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden nachstehend benannte Personen; 1) Carl Johann Ahboling, 2) Dmitrii Dmitrijew Kurmanow, als Gläubiger in Nachlaßsachen der weiland Afimja Borodkin; 3) die Erben des weil. Arrendators Joachim Baumann, 4) der Pastor Döllen, als Creditor in Nachlaßsachen desselben Joachim Baumann, 5) Lotte, Caspers Tochter, 6) Peter Faldenowitz, 7) die Geschwister Anna, Marie, Amalie und Ernst Constantin Joachim Kelting, 8) Anna Regine Liebrecht, 9) die Geschwister Johann Albrecht und Friedrike Julianne Mester, 10) die Wittwe Peit geb. Ziegenhagen, als Creditorin in Nachlaßsachen der weil. Catharina Ohsoling geb. Reekfting, 11) die Awdotja Nikiferowa, 12) die Schneidermeisterswittwe Kröhl, der Kaufmann Andrei Anissimow und die Wahrhusschen resp. Wildeschen Erben, als Creditoren in Nachlaßsachen des weil. Kaufmanns Carl Gottlieb Porthann, 13) Heinrich Mathias Sadoffsky, 14) der Aelteste großer Gilde Christian Heinrich Wöhrmann, als Creditor in Nachlaßsachen der weil. Afimja Schanin, 15) Louise Freymann geb. Leithan und Wittwe Maria Anna Wilde, als Creditoren in Nachlaßsachen des weil. Schuhmachermeisters Johann Georg Köhlert, 16) des weiland Peter Iwanow Schelochowzow Erben, 17) Georg Reinhold Holm, 18) Sebastian Heinrich Radetzky alias Gorovetzky, 19) Agafja Ignatjewa Lisitzin, 20) Maria Hartknoch, 21) Johann Heinrich Schindler, 22) Johann Letz und 23) Peter Reinhold Hensel, — resp. die an ihre Stelle getretenen Erben, hiermit edictaliter aufgefordert, sich binnen der Frist von Jahr und Tag a dato dieser Edictalladung, also spätestens am 31. August 1877, bei dem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zum Empfange der für sie allhier asservirten, aus Erbschaften oder Vermächtnissen resp. aus Ausspruchsbestimmungen herstammenden, oder zur Deckung der angemeldeten Forderung zurückbehaltenen, allerdings zum allergrößten Theile ganz geringfügigen Geldbeträge einzufinden, unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Termins die gerichtliche Todeserklärung sämmtlicher nicht erschienenen Personen ausgesprochen werden werde, ihre nicht erschienenen Erben aber für mit allen etwanigen Ansprüchen an die allhier asservirten Geldbeträge präcludirt erkannt werden sollen.

Riga-Rathhaus, den 17. Juli 1876.

Nr. 424. 2

Kad tas schejenes Ihkak mahjas saimneeks Mahrz Elison ir mirris, tad teek zaur scho, kam kahdas taisnas prassischanas no ta nomirruscha Mahrz Elison, jeb ar ko tee paschi tam parradâ, treju mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas, pee schihs pagasta teesas meldetees; pehz notezzejuscha termina neweens parradu dewejs netiks pretti nemts un ar parradu slehpejeem pehz likkuma tiks isdarrihts.

Zehsu pils pagasta-nammâ, tai 5. Juli 1876.

Nr. 132. 1

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Neu-Koiküll, Baron P. Krüdener, — Könhof, Georg von Lilienfeldt, — Brinkenhof, Löwenhof, Wahlenhof und Sontak, Paul von Löwenstern, — Rosenhof, Staatsrath und Ritter B. von Aderkas, — Ayakar, Dr. L. von Rohland, — Salishof, Richard Baron Maydell, — Schloß Sagnitz, Grafen Friedrich Berg, — Waimastfer, E. von Brasch, — Warrol, Georg Graf Sievers, — Allatzkiwwi, Baron Nolcken, — Knippelshof und Ilmjerw, der hohen Krone gehörig, — Kiddijerw, — um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1876 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Neu-Koiküll, Kirchspiel Pölwe.

1) Orra Michel Nr. 16, groß 17 Thlr. 26 Gr., den Bauern Peter und Michel Mäggiots für den Preis von 2178 Rbl. 40 Kop.,
2) Orra Jaan Nr. 14, groß 21 Thlr. 76 Gr., den Bauern Jaan und Jakob Jaaska für den Preis von 2752 Rbl. 40 Kop.,
3) Kolma Johann Nr. 6, groß 13 Thlr. 70 G., dem Bauer Johann Letzko für den Preis von 1928 Rbl. 90 Kop.,
4) Mustimäggi Nr. 19, groß 18 Thlr., 70 Gr., den Bauern Johann Käo und Jaan Raudsepp für den Preis von 2159 Rbl. 45 Kop.,
5) Soosaar Nr. 26, groß 16 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jakob Raudsepp für den Preis von 1884 Rbl. 73 Kop.,
6) Saeltse Nr. 18, groß 21 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Märt Jaaska für den Preis von 2689 Rbl. 40 Kop.,
7) Rästa Nr. 23, groß 22 Thlr. 58 Gr., den Bauern Michel Saelitz und Michel Torop für den Preis von 2853 Rbl. 20 Kop.,
8) Libbo Nr. 10, groß 18 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Peter Kahhar für den Preis von 2378 Rbl. 60 Kop.,
9) Tolga Nr. 12, groß 20 Thlr. 30 Gr., den Bauern Ado und Peter Kurrusk für den Preis von 2562 Rbl.,
10) Karro Nr. 21, groß 17 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Ado Kärd für den Preis von 2233 Rbl.,
11) Laane Nr. 25, groß 16 Thlr. 60 Gr., den Bauern Jakob Kärd und Johann Kotti für den Preis von 1833 Rbl. 34 Kop.,
12) Sapa Nr. 31, groß 19 Thlr. 48 Gr., den Bauern Peter Saelitz und Peter Löo für den Preis von 2461 Rbl. 20 Kop,

II. Des Gutes Könhof, Kirchspiel Theal.

1) Petertinno, groß 37 Thlr. 44 Gr., dem Bauern Jaan Endrikson für den Preis von 5750 Rbl.,
2) Perrakülla, groß 19 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Jürri Saar für den Preis von 3489 Rbl. 60 Kop.,
3) Raudseppa, groß 17 Thlr. 43 Gr., dem Bauer Kristian Laats für den Preis von 2620 Rbl.,
4) Uttusse, groß 19 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Jürri Kirschbaum für den Preis von 2900 Rbl.,
5) Simmona, groß 15 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Johann Nirk für den Preis von 2451 Rbl.,
6) Ormant, groß 26 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Johann Pillau für den Preis von 3910 Rbl.,
7) Pütseppa, groß 34 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Andres Ruus für den Preis von 5150 Rbl.,
8) Kangro, groß 26 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Peter Wasser für den Preis von 3930 Rbl.,
9) Tootsi, groß 17 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Jaan Endrikson für den Preis von 2600 Rbl.,
10) Lombi, groß 20 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Johann Harrak für den Preis von 3025 Rbl.,
11) Pauska, groß 39 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jakob Kongas für den Preis von 5950 Rbl.,
12) Hällato, groß 38 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Johann Zirrel für den Preis von 5850 Rbl.,
13) Reino, groß 18 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Johann Klaas für den Preis von 2800 Rbl.,
14) Worri, groß 29 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Jaan Undritz für den Preis von 4360 Rbl.,
15) Pallo, groß 20 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Paul Saul für den Preis von 4237 Rbl.,
16) Rusa, groß 25 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Kusta Ruus für den Preis von 3842 Rbl.

III. Des Gutes Brinkenhof, Kirchspiel Theal.

1) Tolkusse Nr. 5, groß 21 Thlr. $79^{77}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Sarrapu für den Preis von 3677 Rbl.,
2) Kusiko Nr. 1, groß 31 Thlr. $56^{64}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tönnis Ruusmann für den Preis von 5416 Rbl.

IV. Des Gutes Löwenhof, Kirchspiel Theal.

1) Upseri Nr. 10, groß 29 Thlr. $52^{2}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mik Kukrus für den Preis von 4436 Rbl. 67 Kop.,
2) Trisa Nr. 7, groß 34 Thlr. $88^{14}/_{112}$ Gr., dem Bauer Isaak Sillmann für den Preis von 5246 Rbl 65 Kop.

V. Des Gutes Wahlenhof, Kirchspiel Theal.

1) Rikkandi Nr. 7, groß 31 Thlr. $57^{78}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ado Raudsep für den Preis von 4745 Rbl.,
2) Köngi Nr. 10, groß 19 Thlr. $66^{36}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Zunz für den Preis von 2960 Rbl. $33^{1}/_{2}$ Kop.,
3) Köngi Nr. 10a, groß 19 Thlr. $36^{108}/_{112}$ Gr., dem Bauern Josep Märitz für den Preis von 2911 Rbl. $33^{1}/_{2}$ Kop.,
4) Markse Nr. 1, groß 29 Thlr. $21^{93}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ando Terra für den Preis von 4385 Rbl.

VI. Des Gutes Sontak, Kirchspiel Ringen.

1) Kerdi Nr. 21, groß 21 Thlr. $47^{82}/_{112}$ Gr., dem Bauer Wilop Kärstna für den Preis von 3228 Rbl. 33 Kop.,
2) Koba Nr. 10, groß 16 Thlr. $^{39}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Sarral für den Preis von 2400 Rbl.,
3) Koba Nr. 10a, groß 15 Thlr., $8^{22}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hendrik Hütt für den Preis von 2426 Rbl. 33 Kop.,
4) Reino Nr. 5, groß 13 Thlr. $21^{24}/_{112}$ Gr., dem Bauer Walda Uipua für den Preis von 1985 Rbl.,
5) Roni Nr. 9, groß 22 Thlr. $27^{47}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Tamm für den Preis von 3568 Rbl.,
6) Kuse Nr. 2, groß 21 Thlr. $49^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Paul Pöld für den Preis von 3770 Rbl. 27 Kop.

VII. Des Gutes Rosenhof, Kirchspiel Rauge.

1) Taggo Mikko Lind Nr. 15, groß 16 Thlr., Gehorchsland nebst 29 Loofst., 19 Kappen Hofsland, dem Bauer Jakob Tamm für den Preis von 2650 Rbl.,
2) Edele Wirrolassi Kütti Nr. 22, groß 14 Thlr., dem Bauer Andres Kütt für den Preis von 1890 Rbl.,
3) Wahhe Wirrolasse Sepp Nr. 23, groß 16 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Hans Kukk für den Preis von 2300 Rbl.,
4) Mäh Luitseppa Udso Nr. 35, groß 14 Thlr., 25 Gr., dem Bauer Johann Udso für den Preis von 1998 Rbl. 88 Kop.,
5) Alla Luitzeppa Sidor Nr. 34, groß 15 Thlr., dem Bauer Jaan Möttus für den Preis von 2100 Rbl.,
6) Wahha Kayohanso Pettai Nr. 6, groß 12 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Robert Org für den Preis von 1726 Rbl. 20 Kop.,
7) Edde Warsto Pöldzep Nr. 8, groß 10 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jaan Rosenthal für den Preis von 1493 Thlr. 33 Kop.,
8) Edde Ossipo Mölder Nr. 3, groß 13 Thlr., den Bauern Jakob Saarne und Otto Adamson für den Preis von 1820 Rbl.,
9) Taggo Ossipo Siek Nr. 4, groß 14 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Meos Voormeister für den Preis von 2044 Rbl.,

VIII. Des Gutes Ayakar, Kirchspiel Ringen.

1) Neu Moritse Nr. 21, groß 14 Thlr. 35 Gr., dem Bauern Jaan Karjos für den Preis von 2248 Rbl.,
2) Setska Nr. 23, groß 13 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Johann Tolmatz für den Preis von 2352 Rbl.,
3) Lombi Nr. 44, groß 6 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Peter Jannitz für den Preis von 1263 Rbl.

IX. Des Gutes Salishof, Kirchspiel Rauge.

1) Künda Nr. 21, groß 23 Thlr. $35^{42}/_{112}$ Gr., der Bauergemeinde des Gutes Salishof für den Preis von 3000 Rbl.

X. Des Gutes Schloß Sagnitz, Kirchspiel Theal.

1) Musti Nr. 103, groß 18 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Karl Must für den Preis von 3800 Rbl.

XI. Des Gutes Waimastfer, Kirchspiel Lais.

1) Allekörre Nr. 19, groß 16 Thlr. $23^{10}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jürri Limberg für den Preis von 2400 Rbl.

XII. Des Gutes Warrol, Kirchspiel Marien-Magdalenen.

1) Tapsi Nr. 27, groß 26 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Jaan Sirk für den Preis von 5000 Rbl.

XIII. Des Gutes Allatzkiwwi, Kirchspiel Koddafer.

1) Pajo Nr. 81, groß 10 Thlr., dem Bauer Joseph Moor für den Preis von 1950 Rbl.

XIV. Des Kronsgutes Knippelshof, Kirchspiel Odenpäh.

1) Poslowitz Nr. 2, groß $32_{,10}$ Dessätinen, dem Johann Möttus für den Preis von 800 Rbl. 25 Kop.

XV. Des Kronsgutes Ilmjerw, Kirchspiel Odenpäh.

1) Matsi Nr. 33, groß $42_{,04}$ Dessätinen, dem Bauer Albrecht Asserus für den Preis von 1384 Rbl.,
2) Tautsa Nr. 27a, groß $27_{,95}$ Dässätinen, dem Bauer Tannil Anderson für den Preis von 944 Rbl.

XVI. Des Gutes Kiddijerw, Kirchspiel Wendau.

1) Tikkotaja, groß 20 Thlr., Schenkungsurkunde des Bauern Maddis Laats, seinen Großsöhnen Otto S. und Carl W. Tarrask.

Dorpat-Kreisgericht, am 30. Juni 1876.

Nr. 879. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr C. von Transehe als Bevollmächtigter des Herrn Otto von Richter Erbbesitzers des im Sunzelschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Siggund mit

Schillingshof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Siggund mit Schillingshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Siggund mit Schillingshof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Siggund mit Schillingshof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

I. Siggundsche Gesinde:

1) das Gesinde Leyes Kreitsche, groß 23 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Pawul Grahwe für den Preis von 4100 Rbl. S.,
2) das Gesinde Karde, groß 11 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Mikkel Plattup für den Preis von 1900 Rbl. S.,
3) das Gesinde Grawe, groß 47 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Jahn Pilling für den Preis von 8535 Rbl. S.,
4) das Gesinde Kehsche, groß 46 Thlr. 43 Gr., den Bauern Peter und Mikkel Linde für den Preis von 8520 Rbl. S..

II. Schillingshofsche Gesinde:

1) das Gesinde Pahde, groß 23 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Mikkel Stuhrit für den Preis von 4100 Rbl. S. Nr. 710. 3

Wolmar, den 26. Juli 1876.

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Stellmachermeisters Wilhelm Ferdinand Christian Jochumsohn der öffentliche Verkauf des der Wittwe Wera Dmitrijewa Gutschschin gehörigen, allhier im 2. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 198 an der Elisabeth-Straße belegenen, dem Rigaer Hypotheken-Verein verpfändeten Wohnhauses sammt Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 13. Januar 1877 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagskosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts den 13. Juli 1876. Nr. 821. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag der Obristin Marja Grigorjewa geb. Tscharnetzky der öffentliche Verkauf des dem Kleinbürger Iwan Fedorow Fedorow gehörigen, allhier im 2. Vorstadttheile, 1. Quartier sub Pol.-Nr. 410, nach der neuern Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 387 an der Suworow- und Reeper-Straße belegenen, dem Rigaer Hypotheken-Verein verpfändeten Wohnhauses sammt Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 13. Januar 1877 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, auch die Zuschlagkosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Juli 1876. Nr. 822. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der zufolge diesseitiger Publication vom 30. Juni c. Nr. 1132 auf den 5. Januar 1877 festgesetzte öffentliche Verkauf des dem Kondrati Gerassimow Laptjew gehörigen, im 3. Quart. der Mitauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 52/16 belegenen Immobils nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1876. Nr. 1246. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи Управленія въ г. Ригѣ 30. Сентября сего года въ 12 часовъ дня, будетъ производиться рѣшительный безъ переторжки изустный торгъ, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ нижепоименованныхъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ Курляндской и Лифляндской губерній въ слѣдующихъ количествахъ:

А. По Курляндской губерніи.

а) Съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ:

1) Изъ Гольдингенской дачи 796 занумерованныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 894 руб. 36 коп.
2) Изъ Маткульской дачи 3974 занумерованныя перестойныя сосновыя дерева, оцѣненныя 13066 руб. 93 коп.
3) Изъ Виндавской дачи 2657 занумерованныхъ перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 1806 руб. 52 коп.
4) Изъ Рутцауской дачи 3982 занумерованныя перестойныя сосновыя дерева, оцѣненныя 10030 руб. 27 коп.
5) Изъ Шрунденской дачи 3947 занумерованныхъ перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 8746 руб. 76 коп.
6) Изъ Пенауской дачи на вырубленныхъ лѣсосѣкахъ занумерованныя 854 дубовыя дерева, оцѣненныя 549 р. 89 коп.
7) Изъ Туккумской дачи на вырубленныхъ лѣсосѣкахъ занумерованныхъ 590 дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ 837 руб. 89 коп.
8) Изъ Кандауской дачи занумерованныхъ 1591 сосновое и 17 еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ 2729 руб. 34 коп.
9) Изъ Андуменской дачи занумерованныхъ 465 еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ 507 р. 55 к.

б) Съ учетомъ по площади

10) Изъ Маткульской дачи въ кварт. 30, лѣсосѣка № 22/1876 лит. е, величиною 17 дес. 1600 кв. саж., оцѣненная въ 1769 р. 22 коп.
11) Изъ Виндавской дачи, въ кв. 60, лѣсосѣка 125/1876 лит. а, величиною 15 дес. 300 кв. саж., оцѣненная въ 1418 руб. 72 коп.

Б. По Лифляндской губерніи.

а) Съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ:

1) Изъ Таггамойзской дачи Аренсбургскаго лѣсничества занумерованныхъ 2846 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 2165 руб. 4 коп.

б) Съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ:

2) Изъ Кольбергской дачи II. Рижскаго лѣсничества занумерованныя перестойныя 3323 сосновыя дерева, оцѣненныя въ 4780 р. 25 к.
3) Съ мызныхъ и крестьянскихъ угодій казенныхъ имѣній Аренсбургскаго уѣзда 5360 дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ 4444 р. 14 к.

Запечатанныя объявленія должны быть поданы или присланы чрезъ почту, не позже 11 часовъ дня торга, съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ въ ст. 1909—1912 т. X ч. I свода законовъ, изд. 1857 года.

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ не менѣе 20% съ продажной суммы; надбавка же на торгахъ будетъ приниматься какъ въ процентахъ сверхъ таксовой цѣнѣ, такъ и опредѣленными суммами.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы какъ въ Управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня такъ и у мѣстныхъ лѣсничихъ. № 4287. 3

Рига, 26. Іюля 1876 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß am 30. September d. J., um 12 Uhr Mittags, in der Sitzung der Domainen-Verwaltung in Riga, zum Verkaufe von Holzmaterialien aus den unten benannten Kronsforsten des Kurländischen und Livländischen Gouvernements definitive Torge, ohne Peretorge, mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts, werden abgehalten werden.

A. Kurländisches Gouvernement.

a) Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben gefällter Bäume:

1) Aus dem Goldingenschen Forste 796 nummerirte Kiefernstämme, taxirt auf 894 Rbl. 36 Kop.
2) Aus dem Mattkulnschen Forste 3974 nummerirte überständige Kiefernstämme, taxirt auf 13,066 Rbl. 93 Kop.
3) Aus dem Windauschen Forste 2657 nummerirte überständige Kiefernstämme, taxirt auf 1806 Rbl. 52 Kop.
4) Aus dem Rutzauschen Forste 3982 nummerirte überständige Kiefernstämme, taxirt auf 10,030 Rbl. 27 Kop.
5) Aus dem Schrundenschen Forste nummerirte 3947 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 8746 Rbl. 76 Kop.
6) Aus dem Pönauschen Forste auf den abgeholzten Schlägen 854 nummerirte Eichenstämme taxirt auf 549 Rbl. 89 Kop.
7) Aus dem Tuckumschen Forste auf den abgeholzten Schlägen 590 nummerirte Eichenstämme taxirt auf 837 Rbl. 89 Kopeken.
8) Aus dem Kandauschen Forste nummerirte 1591 Kiefernstämme und 17 Gränenstämme, taxirt auf 2729 Rbl. 34 Kop.
9) Aus dem Andumenschen Forste nummerirte 465 Gränenstämme, taxirt auf 507 Rbl. 55 Kop.

b) Mit Rechnungslegung nach der Fläche:

10) Aus dem Mattkulnschen Forste, im Quartale 30, Schlag 22/1876 Litt. c, groß 17 Deßj. 1600 Qu.-Faden, taxirt auf 1769 Rbl. 22 Kop.
11) Aus dem Windauschen Forste, im Quartale 60, Schlag 125/1876 Litt. a, groß 15 Deßj. 300 Qu.-Faden, taxirt auf 1418 Rbl. 72 Kop. S.-M.

B. Livländisches Gouvernement.

a) Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben gefällter Bäume:

1) Aus dem Taggamoisschen Forste der Arensburgschen Forstei nummerirte 2946 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 2165 Rbl. 4 Kop.

b) Mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials:

2) Aus dem Kolbergschen Forste des II. Rigaschen Forstdistrictes nummerirte, überständige 3323 Kiefernstämme, taxirt auf 4780 Rbl. 25 Kop.
3) Auf den Hofes- und Bauer-Ländereien der Kronsbesitzlichkeiten im Arensburgschen Kreise 5360 Eichenstämme, taxirt auf 4444 Rbl. 14 Kop.

Die Angebote in versiegelten Couverts müssen am Tage des Torges spätestens bis 11 Uhr Vormittags verabreicht oder durch die Post zugestellt werden, mit genauer Beobachtung der in den Art. 1909—1912 des Bd. X Theil I Ausg. von 1857 festgesetzten Regeln.

Die Kaufliebhaber sind verpflichtet, einen Salog von 20% der Kaufsumme vorzustellen. Die Ueberbote werden in Procenten und in bestimmten Ziffern über den Taxenwerth angenommen werden.

Die näheren Bedingungen können sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags als auch bei den örtlichen Förstern eingesehen werden.

Riga, den 26. Juli 1876. Nr. 4287. 3

Von dem Rigaschen Landgerichte wird andurch in Wechselforderungssachen des Herrn Eduard Zietemann wider den Herrn Arthur Baron Krüdener bekannt gemacht, daß am 20. August c., Mittags um 1 Uhr, hierselbst im Locale dieses Landgerichts die von dem Wechselschuldner dem Wechselgläubiger als Faustpfand übergebene, von dem Peter Willum am 23. October 1870 sub hypotheca des unter dem Gute Schloß-Mojahn, im Wolmarschen Kreise belegenen Selting-Gesindes ausgestellte und am 26. Juni 1872 sub Nr. 871 förmlich auf das genannte Immobil ingrossirte und gleich kündbare auf 5% Jahreszinsen gestellte und gegenwärtig in blanco cedirte Obligation groß 500 Rbl. S.-M. sammt Zinsen vom Zuschlagstage ab gegen sofortige

Baarzahlung bei sofortiger Zuschlags-Ertheilung meistbietlich versteigert werden wird.

Riga, den 29. Juli 1876. Nr. 822.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія подуховнаго долга, въ количествѣ 3649 руб. 30½ коп., числящагося на помѣщикѣ Баронѣ Петрѣ фонъ-Фелькерзамъ, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Фелькерзаму имѣніе состоящее Минской губерніи, Борисовскаго уѣзда, 2. стана, называемое фольваркъ Петрозофинъ, въ коемъ числится земли 92 дес., въ томъ числѣ усадебной 6 дес. пахатной 60 дес, сѣнокосной 20 дес, подъ лѣсомъ 4 дес. и неудобной 2 дес., строенія: господскій деревянный домъ, крытый гонтомъ и разныя хозяйственныя постройки — все прочное и скотъ, оцѣнено въ 2340 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 24. Сентября 1876 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикація относящіяся.

№ 1585. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 5. Іюля сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія на 27. будущаго Сентября, назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу двухъ каменныхъ лавокъ подъ №№ 11 и 12, состоящихъ въ 1. части г. Динабурга, на новомъ форштадтѣ, на Шильдеровской улицѣ, съ городскою землею подъ оными, въ количествѣ 76 квадр. саж., принадлежащихъ купцу Мовшѣ Цину на пополненіе казеннаго взысканія, упавшаго на него по неисправности Варшавскаго купца Абрама Люксембурга въ подрядѣ на поставку холста въ Брестъ-Литовскую коммисаріатскую коммисію, въ количествѣ 6474 руб. съ %. Означенныя лавки оцѣнены для продажи по 1360 руб. каждая. Торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 7345. 1

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, жительствующій во 2. части г. Витебска, на Заручевьи, въ д. Федоровичевой, объявляетъ, что 20. Сентября 1876. года, съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ съ двумя приономъ сараями и землею подъ оными, состоящій въ 1. части г. Динабурга, на новомъ строеніи, по Житомірской улицѣ, въ LXXIV. кварталѣ, подъ № 5, принадлежащій крестьянину Малиновской Волости Филату Давидову Кузнецову, на удовлетвореніе долговъ: Коллежскому Секретарю Эдуарду Антоновичу Краусу въ 262 руб. 60 коп. и мѣщанину Юдкѣ Морголису 106 руб. съ %. Домъ этотъ состоитъ въ залогѣ въ Динабургскомъ Городскомъ Банкѣ за 960 руб., и оцѣненъ въ 1800 руб. и съ этой суммы начнется торгъ. Бумаги относящіяся къ этой продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Палаты. № 1426. 1

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 29. Сентября 1876 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Торопецкому помѣщику Николаю Семеновичу Корвину Круковскому, заключающіяся: изъ лѣсной дачи при сельцѣ Курови, въ коей всего удобной и неудобной земли до 5516 дес. 1442 саж., съ находящимися въ дачи этой постройками, а именно: деревянная изба съ кладовой и сарай. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Торопецкаго уѣзда, въ 3. мировомъ участкѣ, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу жены Титулярнаго Совѣтника Наташи Васіоновой Бороздиной по закладной 14,000 руб. съ % съ 28. Августа 1875 года, по денежной уплаты оцѣнено въ 2500 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда.

№ 271. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

За секретаря Полидоровъ.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

СОСТОЯНІЕ СЧЕТОВЪ
Третьяго Рижскаго Общества Взаимнаго Кредита

(Господская улица домъ подъ № 5)

къ 1. Августа 1876 года.

ДЕБЕТЪ.

		Рубли.	К.
425 члена	1,612,200 —		
За взносами	161,220 —	1,450,980	—
Ссуды подъ залоги		392,806	46
Учтенные векселя		604,489	57
Учтенные векселя обезпеченные товарами и недвижимымъ имуществомъ		927,251	—
Текущій счетъ въ Риж. Конт. Госуд. Банка по переучету векселей		149,700	—
Касса: наличными и на текущ. счету въ другихъ банкахъ		42,202	4
Процентныя бумаги		11,291	12
Имущество		1,270	73
Разные дебиторы		180,974	9
Расходы		8,881	31
Членскій взносъ въ другихъ банкахъ		2,520	—
Балансъ		3,772,366	32

КРЕДИТЪ.

	Рубли.	К.
Капиталъ обезпеченія	1,450,980	—
Капиталъ оборотный	161,220	—
Капиталъ резервный	9,605	9
Капиталъ специально-запасный	2,500	—
Текущіе счеты	506,591	51
Вклады	961,885	69
Рижская Контора Государств. Банка	152,326	37
Проценты по операціямъ	72,243	29
Проценты по бумагамъ	140	95
Разные кредиторы	448,150	84
Дивидендъ за 1869, 1870, 1871, 1872, 1873 и 1874 годы	3,577	38
Дивидендъ за 1875 годъ	3,145	—
Балансъ	3,772,366	32

Впредь до дальнѣйшаго объявленія опредѣленъ слѣдующій процентный размѣръ:

По учету векселей отъ 7—8%.

По учету соловекселей съ обезпеченіемъ 7½—9%.

По ссудамъ, подъ залогъ процентныхъ бумагъ, 8—8½%.

По ссудамъ, подъ залогъ процентныхъ бумагъ съ обоюднымъ отказомъ, 7½%.

На текущій счетъ 4%.

На вклады по востребованію 4%.

На вклады срочные: на 3 мѣсяца, 4½%; на 6 мѣсяцевъ, 5%; на годъ 5½, и на болѣе долгій срокъ по соглашенію.

РИГА, 31-го Іюля 1876 года.

Правленіе.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Dresch-Maschinen

für Hand- und Göpelbetrieb, von solidester Construction und Ausführung aus der Maschinenfabrik von

Heinrich Lanz
in Mannheim.

Jährlicher Verkauf der Fabrik:

in 1860:	31 Maschinen,	in 1868:	1539 Maschinen,
„ 1861:	171 „	„ 1869:	3155 „
„ 1862:	210 „	„ 1870:	3428 „
„ 1863:	331 „	„ 1871:	5048 „
„ 1864:	638 „	„ 1872:	7105 „
„ 1865:	879 „	„ 1873:	8228 „
„ 1866:	582 „	„ 1874:	10967 „
„ 1867:	899 „		

Diese Dreschmaschinen zeichnen sich besonders durch leichten Gang und verhältnissmässig grosse Leistungsfähigkeit aus und gilt als bester Beweis für deren praktischen Werth der jährlich steigende Absatz der bis Ende 1874 die noch von keiner gleichartigen Fabrik erreichte Ziffer von

= 43,314 Maschinen =

aufweist, im Gesammtwerthe von beinahe **11 Millionen Reichsmark.** Illustrirte Kataloge auf gefl. Anfrage gratis.

Dèpôt bei F. W. Grahmann — Riga.

Nicolaistrasse neben dem Schützengarten, Petersburger Vorstadt.

= Permanente Maschinen-Ausstellung. =

Anzeige für Liv- und Kurland.

Sinna.

Neween Wahzsemmê, bet arri paschâ Englandê atrohdahs tahdi blehschi, kas us sawu sliktu prezzi wirsû sitt to stempeli, kahda irr teem senn isslaweteem un pasihstameem fabrikanteem, zaur ko tad daschs zilweks arri muhsu semmes gabbalâ teek apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezzakeem un wissu-wairak isslaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilssehtâ notaisijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preeksch mannas gruntigas Englischu magasines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu sihmi jeb stempeli wirsû sist. Schi sihme tâ isskattahs kâ augschu sihmetu.

Par wissu to prezzi, us kurru schahda sihme atrohdama, warru apgalwoht, ka ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katrâ jaunâ prezzes pakkâ atraddihs scho sinnu ar mannas rohkas appakschrakstu.

J. Redlich,
Riga & Sheffield

Hochgradige

Superphosphate,

ächten

Leopoldshaller Kainit

verkauft unter Analyse der chemischen Versuchsstation des Rigaschen Polytechnicums **zu ermässigten Preisen.**

B. Eugen Schnakenburg,

RIGA, gegenüber der Börse.

Tai nakti no 24. us 25. Juli s. g. irr Pernigel Meschtohm saimneekam Pehter Müller **weena 8 gaddus wezza kehwe, ar baltu sihmiti peere, nosagta;** wehrtibâ 50 rbl. sud.; tapat **weeni dsels asu darba-wahgi** ar dselsu drahtes strengeem un wissu aisjuhgu wehrtiba 60 rbl sud., atradejs dabbu **15 rbl. pateizibas maksu.**

Pernigel pagasta namma, tai 29. Juli 1876.

Schöner weißer Saat-Weizen ist à 14 Rbl. pro Tschetwert zu beziehen von der Gutsverwaltung 1

Audern bei Pernau.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 4. Августа 1876 года.